

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

Gesetzentwurf der Abgeordneten

Markus Blume, Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. (CSU),

**Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion
(FREIE WÄHLER),**

Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr u. a. und Fraktion (SPD),

Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)

zur Änderung des Gesetzes über die Hochschule für Politik München

(Drs. 18/17194)

- Zweite Lesung -

hierzu:

Änderungsantrag der Abgeordneten

Markus Blume, Robert Brannekämper, Prof. Dr. Winfried Bausback u. a. (CSU),

**Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u. a. und Fraktion
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN),**

**Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier u. a. und Fraktion
(FREIE WÄHLER),**

Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr u. a. und Fraktion (SPD),

Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u. a. und Fraktion (FDP)

(Drs. 18/18490)

Eine Aussprache hierzu findet nicht statt. Wir kommen damit gleich zur Abstimmung. Der Abstimmung zugrunde liegen der gerade erwähnte interfraktionelle Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes über die Hochschule für Politik München auf der Drucksache 18/17194, der eben erwähnte interfraktionelle Änderungsantrag auf der Drucksache 18/18490 sowie die Beschlussempfehlung mit Bericht des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst auf der Drucksache 18/18711. Der

federführende Ausschuss für Wissenschaft und Kunst empfiehlt den Gesetzentwurf auf der Drucksache 18/17194 einstimmig zur Annahme. Der endberatende Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration empfiehlt ebenfalls Zustimmung mit der Maßgabe, dass in § 2 das Wort "November" durch das Wort "Dezember" ersetzt wird. Im Einzelnen verweise ich auf die Drucksache 18/18711.

Wer dem Gesetzentwurf mit dieser Maßgabe zustimmen will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion. Gegenstimmen! – Stimmenthaltungen? – Bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion. Das Votum des fraktionslosen Abgeordneten Swoboda habe ich jetzt nicht mitbekommen. – Waren Sie dafür oder dagegen oder enthalten Sie sich? – Dagegen. Dann ist das bei einer Gegenstimme des Abgeordneten Swoboda und bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion so beschlossen.

Da ein Antrag auf Dritte Lesung nicht gestellt wurde, führen wir gemäß § 56 der Geschäftsordnung sofort die Schlussabstimmung durch. Ich schlage vor, sie in einfacher Form durchzuführen. – Widerspruch erhebt sich nicht.

Wer dem Gesetzentwurf seine Zustimmung geben will, den bitte ich, sich vom Platz zu erheben. – Das sind die CSU-Fraktion, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FREIE WÄHLER, die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion. Gegenstimmen! – Stimmenthaltungen? – Der Stimme enthalten sich die AfD-Fraktion sowie der fraktionslose Abgeordnete Swoboda.

Das Gesetz ist hiermit angenommen. Es hat den Titel: "Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Hochschule für Politik München".

Mit der Annahme des Gesetzentwurfes in der soeben beschlossenen Fassung hat der interfraktionelle Änderungsantrag von Abgeordneten der CSU-Fraktion, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der Fraktion FREIE WÄHLER, der SPD-Fraktion und der

FDP-Fraktion auf der Drucksache 18/18490 seine Erledigung gefunden. Das Hohe Haus nimmt davon Kenntnis.

Meine Damen und Herren, es ist 12:21 Uhr. Als Nächstes stehen die zum Plenum eingereichten Dringlichkeitsanträge an. Ich schlage vor, dass wir zuvor die Mittagspause einfügen und uns hier um 13:00 Uhr wiedertreffen. – Herzlichen Dank.

(Unterbrechung von 12:21 bis 13:02 Uhr)

Kolleginnen und Kollegen, wir setzen die Sitzung hiermit fort.